

## **Gemeinde Witzeze**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzeze

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 24.06.2015;  
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Bürgermeister

Gabriel, Dennis

##### Gemeindevertreterin

Bachnick, Petra

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Susanne

Pohl, Heike

##### Gemeindevertreter

Schröder, Lars

Schwenke, Bodo

Wöhl-Bruhn, Detlef

##### Schriftführerin

Stubbe, Doris

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Wieckhorst, Jörn

ab 20.30 Uhr anwesend

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nicht öffentliche Sitzungsteile
- 3) Protokoll der Sitzung vom 20.05.2015
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Jahresrechnung 2014
- 8) Erweiterung des Kindergartens
- 9) Ausbesserung der Gemeindestraßen
- 10) Verkehrsberuhigung L 200
- 11) Vorstellung der Geruchsimmissionsprognose
- 12) Anschaffung von Stühlen für den Jugendraum
- 13) Unterhaltungspflichten für die Straßen östlich der Bahn
- 14) Mittelalterlicher Markt
- 15) Verschiedenes
- 16) Grundstücksangelegenheiten

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

##### Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist

Herr Gabriel bittet einen weiteren TOP aufzunehmen:

Mittelalterlicher Markt wird TOP= 14. Alle weiteren TOP verschieben sich um einen Punkt.

##### Beschluss:

Die Aufnahme „Mittelalterlicher Markt – TOP 14 - wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 2) **Beschlussfassung über nicht öffentliche Sitzungsteile**

##### Beratung:

Der Tagesordnungspunkt 16 – Grundstücksangelegenheiten soll in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Protokoll der Sitzung vom 20.05.2015**

##### Beratung:

Der Vorsitzende fragt nach, ob Änderungen in der Niederschrift erforderlich sind.

Dies ist nicht der Fall.

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 20.06.2015 wird von der Gemeindevertretung genehmigt.

**4) Bericht des Bürgermeisters**

**Beratung:**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.05.2015 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Bericht des Bürgermeisters:

Die Landesregierung hat gestern einen Erlass zum Ausbau der Windenergie beschlossen. Drei neue sog. Regionalpläne sollen festlegen, wo neue Windräder in Schleswig-Holstein möglich sind. Auch der Landesentwicklungsplan aus 2010 wird überarbeitet. Der Erlass folgt nun dem Landtagsbeschluss aus Mai 2015, wonach neue Windkraftanlagen vorläufig grundsätzlich untersagt sind, zugleich aber auch Ausnahmen erlaubt werden.

Da im gesamten Ort einige Verkehrsschilder verblichen sind, habe ich diverse neu bestellt.

Die Schleswig-Holstein Netz AG stellt uns ab dem 30.06. für 3 Wochen wieder eine Geschwindigkeitsmessanlage mit Zählleinrichtung zur Verfügung. Diese soll am Ortseingang aus Franzhagen kommend im Heideblock aufgestellt werden.

Von der FUK wurde eine Zusatzversicherung für nicht unfallbedingte Gesundheitsschäden im Feuerwehrdienst angeboten. Der Jahresbetrag richtet sich nach der Einwohnerzahl und liegt unter 15 €, daher habe ich die Versicherung abgeschlossen.

An der Brockmühle war zum 03.06. die Einquartierung von fünf Flüchtlingen aus Eritrea geplant, dies ist dann aus mietrechtlichen Gründen im letzten Moment nicht zu Stande gekommen. Dennoch habe ich eine große Hilfs- und Spendenbereitschaft in Witzeetze feststellen können, für die ich mich nur bedanken kann. Vermutlich wird es nur eine Frage der Zeit sein, bis wir auch in Witzeetze die ersten Flüchtlinge beherbergen.

Der Termin für die Aktion sauberes Schleswig-Holstein ist auf den 19. März festgelegt.

Die Ergebnisse von dem Dorfwettbewerb liegen vor. In dem Schreiben wird mitgeteilt, dass alle Teilnehmer Sieger sind. Die drei ersten Plätze sind:

1. Platz Klinkrade, 2. Platz Melchow, 3. Platz Labenz

Die Schulbusse sind zur Zeit wieder überfüllt. Es gab schon Gespräche mit ‚Firma Autokraft und der Kreisverwaltung, die für den Busverkehr zuständig ist. Herr Jeske vom Ordnungsamt wurde ebenfalls informiert. Am heutigen Tag sind wieder 7 Kinder nicht mit dem Schulbus mitgenommen worden und wurden privat

von den Eltern abgeholt.

## 5) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

### **Beratung:**

Vom Bauausschuss berichtet Frau Denker:

Die Schleswig-Holsteinische Netz AG verlegt zur Zeit die Stromleitungen unterirdisch.

Im Kulturzentrum werden die Fenster und Tür gestrichen. Zusätzlich werden auch noch die Fensterbänke, die nicht im Angebot enthalten waren, gestrichen. Alle 2 Jahre sollte man die aus Holz befindlichen Bauteile streichen.

Vom Kulturausschuss berichtet Frau Dirks, dass am 16.6.15 die Sitzung des Kulturausschusses stattfand. Es wurde über Märkte im KUZ beraten. Hierüber wird noch im Laufe der Sitzung gesprochen.

Für den Jugendausschuss berichtet Frau Bachnick in Vertretung für Herrn Buchmann. Das Kinderfest findet am 18.7.15 in Verbindung mit dem Schützenfest auf dem Schützenplatz statt. Auch die Spielothek wird mit Spielen an diesem Tag vertreten sein. Aufgrund der wenigen Inanspruchnahme der mobilen Spielothek soll auch am Tag des Feuerwehrjubiläums die Spielothek mit Spielangeboten präsent sein. Man erhofft sich dadurch eine größere Resonanz. Im Moment ist nur ein geringer Zulauf bei der offenen Jugendarbeit.

2 Kinderbilliardstäbe zum Preis von a. 19,90 Euro wurden angeschafft.

## 6) **Einwohnerfragestunde**

### **Beratung:**

Von einer Bürgerin wurde aufgrund der Sperrung der L 200 die starke Nutzung des Weges nach Lüttau angesprochen. Hier fahren viele ortskundige Richtung Lüttau – Lauenburg zu schnell. Eine Beschilderung mit 30 kmh oder Sperrung ist nicht möglich.

## 7) **Jahresrechnung 2014**

### **Beratung:**

Herr Schröder berichtet, dass am 26. Mai 15 die Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung stattfand. Der Beschlusssentwurf wird vorgelesen und die GV um Abstimmung gebeten.

Herr Gabriel teilt mit, dass ein Überschuss im Jahr 2015 erwirtschaftet wurde und die Gemeinde eine gute Rücklage hat.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2014.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Erweiterung des Kindergartens**

**Beratung:**

Der Vorsitzende berichtet, dass am 14.8. das Kreisgremium für die Bezuschussung von Kindertagesstätten tagt. Das Amt Büchen hat insgesamt zu wenig Plätze. Der Bedarf von 50 Elementarplätze und 25 Krippenplätze besteht. Im Amtsbe- reich sind drei vorteilhafte Standorte, Müssen, Witzeeze, und Büchen.

Eine Begehung mit Herrn Voß, Amtsvorsteher, Mitglieder der Kirchen und dem Bauamt Büchen hat stattgefunden.

Es wird darüber beraten, ob die Notwendigkeit der Aufstockung der Plätze gegeben ist. Eine Standortsicherung des Kindergartens Witzeeze sollte gesichert werden. Nach ausgiebiger Beratung über die Nutzung des KUZ und über die Kosten und Zuschüsse sowie über die Mieteinnahme, und Ausweitung der Öffnungszeiten, fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt, zur Erweiterung des Kindergartens Witzeeze dem Amt Büchen die Räumlichkeiten des KUZ zur Miete anzubieten.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9) Ausbesserung der Gemeindestraßen**

**Beratung:**

Von Herrn Gabriel wird mitgeteilt, dass Reparaturmaßnahmen auf den Gemein- destraßen dringend vorgenommen werden müssen. Von dem Bauleiter der Bau- firma Matthai, die die L 200 ausbaut, wurde ein Angebot eingeholt. Es sind die gleichen moderaten Preise wie bei dem Ausbau der L 200.

Folgende Angebote liegen vor:

1. Bahnhofstraße Bahnübergang mit Einfahrt „Am See“ mit neuer Asphaltdecke  
Kosten: 15.212,65 Euro
2. Straße am Kanal – Großes Loch und geflickte Stellen  
Kosten ca.. 11.000,00 Euro
3. Schmiedeberg von dem Grundstück Juhl bis zur Brücke = 12.258 Euro
4. Bushaltestelle. Hier ist ein Riesenloch, neben den Rasengittersteinen sind Flächen auszufüllen.  
Kosten 3.600,00 Euro.

Anfang August könnten die Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Beim Bahnübergang könnten es wegen der Sperrung zu den Wohngebieten „Am See“ und dem Rettungsdienst schwierig werden. Außerdem ist eine Erlaubnis von der Bahn einzuholen.

Es wird darüber beraten, auch noch Krähenholz, Dückerschleuse, Straße zum Grundstück Düsing und den Duvenkampsweg auszubauen. Da die Firma noch bis Oktober an der L 200 arbeitet, könnten diese Reparaturmaßnahmen auch noch später durchgeführt werden.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, der Firma Matthäi den Auftrag für die Reparaturarbeiten der vier Baumaßnahmen nach dem vorliegenden Angebot zu erteilen.

**Abstimmung:**            Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Verkehrsberuhigung L 200**

**Beratung:**

Herr Gabriel teilt mit, dass in einer der letzten Sitzungen der Beschluss über den Bau einer Verkehrsinsel - Tropfen – gefasst wurde. Diese Verkehrsinsel könnte auch als Querungshilfe ausgebaut werden, da kein Zebrastreifen oder Ampel an

der L 200 zur Bahnhofstraße genehmigt wurde. Für die Nutzung als Querungshilfe ist ein Fußweg an der Bahnhofstraße, linke Seite, und auch zur Anbindung an den „Heideblock“ anzulegen. Beide Fußwege sollten mit einem wassergebundenen Weg ausgebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 55.000 Euro incl. MwSt. für das gesamte Projekt.

Nach ausführlicher Beratung über die Nutzung der Fußwege und die Kosten wird festgestellt, dass der beste Schutz für die Überquerung der L 200 für die Kinder und älteren Mitbürger zu gewährleisten ist. Die Aufstellung einer Ampel wird es zukünftig nicht geben.

Diese Möglichkeit wurde vom Kreis abgelehnt.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bau einer Verkehrsinsel als Querungshilfe auf der L 200, sowie die Anbindung von Fußwegen an der Bahnhofstraße und am Heideblock.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) Vorstellung der Geruchsimmissionsprognose**

**Beratung:**

Der Vorsitzende stellt den Inhalt der nun vorliegenden Geruchsimmissionsprognose vor.

Am 02.07. findet eine Begehung mit Herrn Birgel vom Kreis statt, dort sollen mögliche Flächen für eine Wohnbebauung identifiziert werden.

**12) Anschaffung von Stühlen für den Jugendraum**

**Beratung:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anschaffung von Stühlen für den Jugendraum vom Jugendausschuss gewünscht wird. Die vorhandenen Möbel sind aus Spenden und schon alt. Nach kurzer Beratung wird beschlossen, den Jugendausschuss zu ermächtigen, mit den Jugendlichen die Stühle auszusuchen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Jugendausschuss zu ermächtigen, den Kauf von Stühlen für den Jugendraum, mit den Jugendlichen, bis zu einem Limit von 1.000 € vorzunehmen.



**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13)      Unterhaltungspflichten für die Straßen östlich der Bahn**

**Beratung:**

Am 17.03.2015 fand ein Ortstermin mit den Juristen des Wasser- und Schifffahrtsamtes aus Magdeburg statt. Der Bürgermeister erläutert die schwierige Situation und auch die schwer nachvollziehbaren Eigentumsverhältnisse für die Wege.

Frau Reinke hat alle derzeit vorliegenden Informationen schriftlich zusammengetragen und im Namen der Gemeinde ein Schreiben an das WSA verfaßt, wonach dem WSA angeboten wird für die Straße zur Dückerschleuse/Düsing die Straßenbaulast für die Straßendecke zu übernehmen, wenn das WSA die Zuständigkeit für den Unterbau übernimmt.

Die Gemeinde beschließt den vorliegenden Entwurf für ein Anschreiben an das WSA zu übernehmen und dem WSA zuzusenden.

Die Aufgabe der Gemeinde ist die öffentliche Erreichbarkeit für die Anlieger. Straßenbaulastträger für die Unterhaltung der Decke ist die Gemeinde. Das Wasser- und Schifffahrtsamt ist für den Straßenunterbau verantwortlich. Für die 400 m Straße von Schiffers Rast bis zum Grundstück Düsing sollte die Straße erhalten werden.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Witzeze beschließt einstimmig die Erhaltung des Weges zwischen Schiffersrast und dem Grundstück Düsing.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**14)      Mittelalterlicher Markt**

**Beratung:**

Frau Dirks berichtet über den Vorschlag von Nils Schröder, einen mittelalterlichen Markt mit seiner Gruppe in Witzeze durchzuführen. In der Kulturausschuss-

Sitzung wurde darüber beraten. Die Idee wurde angenommen. Die Gemeinde sollte sich aktiv beteiligen. Hierzu gehören die Verantwortung, finanzielle Beteiligung und das eventuelle Risiko. Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde nicht als Veranstalter in Frage kommt. Die Kosten für die Gema, Sicherheitsdienst, Toiletten, Live Band, Haftpflichtversicherung kann und will die Gemeinde nicht tragen. Die Gemeinde kann nicht für einzelne Gruppen und Personen als Plattform für Veranstaltungen dienen. Lars Schröder, der Bruder, wird Nils Schröder über die Auffassung der Gemeinde informieren.

**15) Verschiedenes**

**Beratung:**

Keine weiteren Themen

**Beschluss:**

**16) Grundstücksangelegenheiten**

**Beratung:**

- a) Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch mit Frau Lander von der Siedlergemeinschaft „Am See“. Die Siedlergemeinschaft lässt sich derzeit juristisch beraten, da es vom Seiten des Kreisbauamtes Zweifel an der Erschliessung der Häuser in der Siedlung gibt. Unklar ist zur Zeit in wie fern die Gemeinde befürchten muss, für eine Unterhaltung der bisherigen Privatstraße „Am See“ herangezogen zu werden.
- b) Es liegt ein Bauvoranfrage für ein Doppelhaus am Ende des Schulweges vor.

.....  
Dennis Gabriel  
Vorsitzender

.....  
Schriftführung